

Veranstaltungen im Rahmen des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine schwere Menschenrechtsverletzung, die weltweit beendet werden muss. Jeder von uns trägt Verantwortung, ein sicheres und respektvolles Umfeld zu schaffen, in dem Frauen und Mädchen frei von Angst und Gewalt leben können. Gemeinsam können wir ein Zeichen setzen und den Betroffenen von Gewalt eine Stimme geben!

- **Lesung mit Celsy Dehnert**
„Das Gefühl von Armut“
Armut ist mehr als der Mangel an Geld. Armut ist Einsamkeit.
Armut ist kein Einzelschicksal.
Dienstag, 19. November 2024, 19.00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal
Eintritt frei
Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit Zonta Wismar und der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar
- **Flagge hissen und Flohmarkt zugunsten des Frauenhauses Wismar**
Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen laden wir herzlich zum Flagge hissen vor dem Wismarer Rathaus ein.
Im Anschluss Benefiz-Flohmarkt bis 13.00 Uhr im Bürgerschaftssaal.
Montag, 25. November 2024, 10.30 bis 13.00 Uhr, Rathaus
- **Zonta Club Wismar sagt Nein zu Gewalt gegen Frauen**
Symbolische Aktion „Zonta Says No“ - Schuhe und Kerzen in der Krämerstraße
Mit dieser Aktion wird auf das Problem von Femiziden und Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht.
Montag, 25. November 2024, 17.30 bis 18.30 Uhr
- **Ausstellung „Ein Tag im Gefängnis“ von Abeer Farhoud**
Eröffnungsveranstaltung mit Texten von Al Masri Raifeh und Aktionskunst von Abeer Farhoud
Abeer Farhoud, geboren 1987 in Damaskus, Syrien thematisiert mit ihren Arbeiten Gewalt an Frauen in syrischen Gefängnissen. Al Masiri Raifeh, Schriftstellerin palästinensisch-syrischer Herkunft hat lange als Journalisten gearbeitet und möchte mit ihren Texten Menschen eine Stimme geben.
Montag, 25. November 2024, 18.00 Uhr, Rathaus, Gerichtslaube
Die Ausstellung ist bis zum 6. Dezember 2024 zu den Öffnungszeiten zu sehen.